LTW-17

Bewerbung

Landesdelegiertenversammlung & Wahlversammlung am 10. & 11. Mai in Idar-Oberstein

Initiator*innen: Natalie Cramme-Hill

Titel: **Natalie Cramme-Hill (KV Trier)**

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Zukunft unseres Landes braucht eine Politik, die den Mut hat, echte Veränderungen zu bewirken.

Darüber reden wir Grüne ja nur zu gerne, aber was heißt das? Ich möchte mich besonders dafür einsetzen, dass **Regionen wie der Westen von Rheinland-Pfalz** stärker wahrgenommen und als Motor für die gesamte Entwicklung des Landes gesehen werden. Unsere ländlichen Gebiete sind in ganz Rheinland-Pfalz und ja es gibt die kreisfreien Städte,aber unsere kleinen und mittelgroßen Städte haben viel Potenzial, das es zu fördern gilt. Denn eine Politik, die den regionalen Charakter berücksichtigt, sorgt dafür, dass wir **starke,**

vernetzte Orte schaffen, die sowohl ökologisch als auch sozial zukunftsfähig sind, dass gilt es doch für Rheinland-Pfalz und für uns Grüne zu erreichen.

Regionale Identität und der **Zusammenhalt vor Ort** sind für mich unverzichtbar. Ich bin ein Kind von der Mosel, ich könnte gar nicht ohne sie. Ich bin aufgewachsen im Schatten von Cattenom und umringt von Weinbergen. Meine Kinder spielen im Garten meiner Familie mit Blick auf Luxemburg und Frankreich. Jetzt lebe ich seit fast 15 Jahren in Trier und möchte diese Perspektive aus dem westlichen Rheinland-Pfalz in den Landtag bringen. Was ist diese Perspektive?

Unsere Dörfer und kleinen Städte sind nicht nur Orte zum Leben, sondern auch Orte, der Gemeinschaft, an denen Lösungen für die Herausforderungen von morgen entstehen können – sei es in der (Land-) Wirtschaft, in der Energieversorgung oder in der Förderung von sozialen Initiativen.

Wirtschaftspolitik muss heute nachhaltig sein, um den Wohlstand von morgen zu sichern. **Standortpolitik** kann eine entscheidende Rolle dabei spielen, dass **gute Arbeitsplätze** entstehen und die **wirtschaftliche Grundlage** für die Region langfristig gesichert wird.

Ich will, dasswir attraktive **Ausbildungsbetriebe** fördern, den **Fachkräftemangel** gezielt bekämpfen und gleichzeitig den **Nachwuchs** für die nachhaltige Wirtschaft von morgen gewinnen.

Ich will, dass der **Zugang zu Arbeitsplätzen** in allen Regionen gewährleistet ist – dazu gehört auch der Ausbau der **Bildungseinrichtungen** und **Kita-Plätze**, damit Familien die Möglichkeit haben, Arbeit und Leben miteinander zu vereinbaren. Denn indem wir die richtigen Rahmenbedingungen setzen, schaffen wir die Voraussetzung dafür, dass unsere Städte und Dörfer nicht nur als Wohnorte attraktiv bleiben, sondern auch als Wirtschaftsstandorte, die Chancen und Perspektiven für alle bieten.

Der **Klein- und Mittelstand** ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Sie spielen eine entscheidende Rolle für die lokale Wertschöpfung. Ich will Rahmenbedingungen schaffen, die den Mittelstand unterstützen, Innovationen fördern und gleichzeitig für ökologische Verantwortung sorgen.

Unsere Kultur und Gastronomie in Innenstädten und Dörfern. Lokale Geschäfte, Cafés, Restaurants und Kulturangebote sind das **Rückgrat unserer Lebensqualität** und verdienen unsere Unterstützung. Sie sind nicht nur ein wichtiger Faktor für die regionale Wirtschaft, sondern auch für den sozialen Zusammenhalt.

In meiner politischen Arbeit als Landesvorsitzende aber auch in meinem ehrenamt als Kreisvorsitzende habe ich immer wieder die Bedeutung des **Austauschs mit den Menschen vor Ort** und den Initiativen in den Kommunen erfahren.

Grade in diesen Herausforderungen Zeiten haben wir als Landesvorstand auch die Wirtschaft eingeladen und einen Leitantrag zum Thema **GRÜN wirtschaften**, einstimmig mit euch auf unserem Parteitag verabschiedet, mit diesem Antrag haben wir unsere Hand ausgestreckt um im Dialog zu sein, denn

Worauf es jetzt ankommt – gemeinsam Klimaneutral werden. *Um diese Herausforderungen und Veränderungsprozesse gemeinsam zu bewältigen, setzen wir auf einen Schulterschluss von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um Lösungen zu entwickeln und Hand in Hand umzusetzen. Wir haben großen Respekt vor den Unternehmer*innen und Beschäftigten, die durch ihre tägliche Arbeit das Fundament unseres gesellschaftlichen Wohlstands bilden.Wir werden hart daran arbeiten, um auch zukünftig optimale Grundlagen für ein erfolgreiches, klimaneutrales Wirtschaften in Rheinland-Pfalz zu gewährleisten, eine hohe Lebensqualität und Wohlstand sowie gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern.*

Es braucht nicht nur Konfrontation sondern Allianzen und das steht uns doch als **Bündnispartei** in der DNA geschrieben.Es braucht einen offenen Dialog, um zu verstehen, welche Herausforderungen vor Ort bestehen und wie wir diese gemeinsam lösen können. Nur durch Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen können wir Veränderungen auf den Weg bringen.

Ich stehe für eine Politik, die **mit Tatkraft und Verantwortungsbewusstsein** konkrete Lösungen für die Herausforderungen von morgen sucht. Dabei ist es mir wichtig, dass wir nicht nur auf die großen Städte blicken, sondern auch den **regionalen Zusammenhalt** stärken und die Lebensqualität in den kleineren Gemeinden sichern.

Ich möchte weiterhin als, und das sage ich als gelernte Chemielaborantin, **Katalysator für positive Veränderungen** sein, indem ich innovative, regionale Lösungen vorantreibe und gleichzeitig einen starken Fokus auf **sozial gerechte, umweltfreundliche Wirtschaftspolitik** lege.

Ich freue mich über Euer Vertrauen und Eure Unterstützung!

Herzliche Grüße,

eure Natalie

- 1986 geboren in Saarburg
- Aufgewachsen in Nennig, bei Schengen
- Lebe mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen in Trier

- Konstante: Mosel

Ausbildung

- Chemielaborantin beim Landesamt für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz des Saarlandes (LSGV)

Berufliche Tätigkeiten

- Chemielaboranin im LSGV

- Chemical Analyst in einem F&E- Labor eines int. Konzerns in Luxembourg
    - Six Sigma Greenbelt
    - Umsetzung von DMAIC-Projekten
    - Expertin für Chromatographie und instrumentelle Analytik

- Sales & Customer Service bei einem Analytikdienstleister
    - Beratungen im Rahmen der TrinkwV (Kommunale Liegenschaften & privat Kunden D/FR/LUX)

- Assistentin im Dezernat (Kultur, Tourismus, Sicherheit, Ordnung) Stadtverwaltung Trier
    - Aktionsplan nachhaltige Entwicklungspolitik,
    - Geschäftsführung Fachausschüsse,
    - Beschwerdemanagement

- Assistentin der Ordnungsamtleitung
    - Digitalisierung & Datenschutz
    - Backoffice (ca. 100 Mitarbeitende)

- Landesvorsitzende Bündnis 90 / die Grünen Rheinland-Pfalz

Politisches ehrenamtliches Engagement:

Kreisvorsitzende GRÜNE Trier 2018 - 2023

Listenkandidatin GRÜNE Rheinland-Pfalz LTW'21

LAG Sprecherin Demokratie und Recht 2020 - 2022

Kreisbeisitzerin 2023 - 2024

Sonstiges:

- Deutsche Gebärdensprache

Kontakt:

Mail: natalie.cramme-hill@gruene-rlp.de

mobil: 0176-4760 2875

Social Media:

Instagram: Instagram Natalie Cramme-Hill

Facebook: Facebook Natalie Cramme-Hill

LinkdIn:LinkdIn Natalie Cramme-Hill

Unterschrift (eingescannt)